

Auszug „Erhebungsbögen Sauen und Saugferkel“ (Anhang S. 65-68) aus:

Tierschutzindikatoren: Leitfaden für die Praxis – Schwein

Vorschläge für die Produktionsrichtungen Sauen, Saugferkel,
Aufzuchtferkel und Mastschweine

2., aktualisierte Auflage

Lars Schrader | Antje Schubert | Sally Rauterberg | Irena Czycholl | Christine Leeb |
Martin Ziron | Joachim Krieter | Ute Schultheiß | Rita Zapf



Der KTBL-Praktikerleitfaden „Tierschutzindikatoren – Schwein“ ist eine Arbeitsunterlage für Halter von Sauen, Saugferkeln, Aufzuchtferkeln oder Mastschweinen. Der Leitfaden ist mit stabiler Spiralbindung und abwaschbaren Seiten stalltauglich ausgeführt und liefert dem Tierhalter eine Anleitung, wie eine Überprüfung des Tierwohls nach aktuellem wissenschaftlichen Stand praktikabel und fachgerecht durchgeführt werden kann. Ein Ablaufschema für jede Produktionsrichtung zeigt, welche Indikatoren wann und an welchen Tieren, anhand einer Stichprobenziehung, erhoben werden sollten. Der Steckbrief zu jedem Indikator enthält dann eine kurze fachliche Beschreibung, eine Foto-Klassifikationstabelle bzw. Rechenformel sowie weitere Hinweise zu Erhebung. Der Leitfaden ist nach intensiver Testphase in landwirtschaftlichen Betrieben methodisch überarbeitet und in der 2. aktualisierten Auflage noch besser auf den Einsatz unter Praxisbedingungen angepasst. Neu sind auch kopierbare Erhebungsformulare im Anhang.

2020, 2., aktualisierte Auflage, 74 S., ISBN 978-3-945088-76-0
18 €, Best.-Nr. 12631, digitale Version: 12 €, Best.-Nr. P_12631

Bestellungen: online über www.ktbl.de, vertrieb@ktbl.de
oder telefonisch unter 06151 7001-189

Wichtig:

Die Literaturnachweise für die in den Steckbriefen beschriebenen Methoden sowie Auszüge relevanter Gesetzestexte finden Sie im Anhang des vollständigen Originaldokuments.

Sauen – Deckstall

Betrieb: _____

Datum: _____

Tierbonitur

Stall: _____

BeurteilerIn: _____

Sau Nr.	Anzeichen Stereotypien [0, 1]	Kotverschmutzung [0, 1]	Hautverletzungen [0, 1, 2]	Körperkondition [1, 2, 3, 4, 5]	Schwellungen Hinterbeine [0, 1]	Anzeichen Ektoparasiten [0 = nein, 1 = ja]		
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								
17								
18								
19								
20								
Ergebnis								
	Tiere mit Boniturnote							
	1	1	2	1	1 oder 2	5	1	1
Anzahl								
Anteil in %								
Bewertung nach Orientierungsrahmen								

Sauen – Wartestall

Betrieb: _____

Datum: _____

Tierbonitur

Stall: _____

BeurteilerIn: _____

Sau Nr.	Anzeichen Stereotypien [0, 1]	Kotverschmutzung [0, 1]	Hautverletzungen [0, 1, 2]	Körperkondition [1, 2, 3, 4, 5]	Schwellungen Hinterbeine [0, 1]	Anzeichen Ektoparasiten [0 = nein, 1 = ja]	Vulvaverletzungen [0, 1]	Lahmheit [0, 1]	
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									
13									
14									
15									
16									
17									
18									
19									
20									
21									
22									
23									
24									
25									
26									
27									
28									
29									
30									
Ergebnis									
Tiere mit Boniturnote									
	1	1	2	1	1 oder 2	5	1	1	1
Anzahl									
Anteil in %									
Bewertung nach Orientierungsrahmen									

Sauen/Saugferkel – Abferkelstall

Betrieb: _____

Datum: _____

Tierbonitur

Stall: _____

BeurteilerIn: _____

		Nestbaumaterial		Anzahl Sauen		Anzahl Sauen mit geeignetem Nestbaumaterial										Anteil in %		
Sau		Anzeichen Stereotypen [0, 1]	Kotverschmutzung [0, 1]	Hautverletzungen [0, 1, 2]	Körperkondition [1, 2, 3, 4, 5]	Schwellungen Hinterbeine [0, 1]	Anzeichen Ektoparasiten [0 = nein, 1 = ja]	Schulterläsionen [0, 1, 2]	Verletzungen Zitzen und Gesäuge [0, 1]	Überlange Klauen [0, 1]	Klauenveränderungen [0, 1]	Ferkel im Wurf Anzahl	Kümmere Anzahl	Hautverletzungen Kopf [0, 1]	Karpalgelenke [0, 1]			
Nr.																		
1																		
2																		
3																		
4																		
5																		
6																		
7																		
8																		
9																		
10																		
11																		
12																		
13																		
14																		
15																		
16																		
17																		
18																		
19																		
20																		
Ergebnis		Tiere mit Boniturnote										Ferkel				Würfe mit Boniturnote		
Anzahl		1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Anteil in %																		
Bewertung nach Orientierungsrahmen																		

Schwein

Betrieb: _____

Datum: _____

Wasserversorgung

Stall: _____

BeurteilerIn: _____

Tränke Nr.	Abteil/Bucht	Funktionsfähigkeit Tränke funktionsfähig? [0 = ja, 1 = nein]	Durchflussrate			Empfohlene Durch- flussrate eingehalten? [0 = ja, 1 = nein]
			Dauer s	Menge ml	Rate l/min	
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						
21						
22						
23						
24						
25						
26						
27						
28						
29						
30						
Ergebnis			Empfohlene Durchflussrate in l/min:			
Tränken		„nicht funktionsfähig“	Güste, nieder- und hochtragende Sau: 1,5–2,2			„unzureichende Durchflussrate“
Anzahl			Säugende Sau: 2,0–4,0			
			Saugferkel: 0,4–0,6			
			Aufzuchtferkel bis 29 kg: 0,5–1,0			
Anteil in %			Mastschweine 30 bis 120 kg: 0,8–1,8			